

Beilage zu Nr. 10 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. Januar 1862.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag am 14. Januar cr. Morgens 9 Uhr sollen im Hofe des Königl. physikalischen Instituts, kleine Ulrichsstraße hieselbst, aus dem Abbruch gewonnene Bruchsteine, Bauhölzer, Fenster, Thüren zc. meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 9. Januar 1862.

Der Baumeister König.

Auction.

Mittwoch den 15. d. M. Nachmittag 1 Uhr sollen eine Parthie Federbetten, Bettstellen, Gewehr- und andere Schränke, 1 Pult, Tische und verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung ver auctionirt werden Trödel Nr. 7.

Bei Hermann Berner, gr. Ulrichsstraße Nr. 8, ist erschienen und zu haben:

Wohnungs-Anzeiger

für Halle a. d. S.

auf das Jahr 1862.

Preis geb. 25 Sgr., broch. 22 1/2 Sgr.

Dresdner Haserzucker in Stangen und glasigen Platten, sowie Malz-Zucker gegen Husten, gefüllte Himbeer-Gelée-Bonbons empfiehlt täglich frisch zum billigsten Preise

H. Grotjan, Mannische Straße Nr. 5.

Alle Tage frische Pfannkuchen in der Bemme'schen Bäckerei, Steinweg Nr. 48.

Von heute ab täglich frische Pfannkuchen gr. Ulrichsstr. Nr. 20, bei Th. Brandt.

Gr. fette Holl. Bücklinge. Wolke.

Ovale und viereckige Bilderrahmen in schwarz, braun und gold Barocke und Antik sind vorräthig; Kupferstiche werden von allen Flecken gereinigt und eingerahmt von Gebrüder Frisiche, Glasermstr. Manera, Nr. 4 u. kl. Klausstr. Nr. 14.

Eine Estrade zu verkaufen gr. Märkerstraße Nr. 5, im Hofe.

Mehreres Tischlerwerkzeug, worunter eine Klobsäge verkauft Steg Nr. 3.

Gartenerde abzufahren Leipz. Str. 62. unendgeldlich.

Leipziger Messwaaren,

Kleiderstoffe, Doubles-Shawls und Tücher, Tuch und Burkin, Leinwand und diverse Futterfachen, und bin ich durch sehr vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt die billigsten Preise zu stellen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Schmiedepesch, vorzüglicher Qualität, a U. 1 Sgr. bei J. G. Mann & Söhne.

Ein Arbeitspferd, in leichtes u. schweres Fuhrwerk gehend, wird auf 4—6 Wochen in Arbeit gegeben. Näheres im Gasthof zum schwarzen Adler.

Ein Hundewagen steht zu verkaufen Kapellengasse Nr. 11.

Ein kupferner Kessel mit Decke, 3 Eimer Inhalt, ist billig zu verkaufen Oberglauchä Nr. 42.

Ein gr. Schneidertisch steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen gr. Sandberg Nr. 9.

Ein Haus mit Hofraum, möglichst Gärten daran, im Preise von 2—4000 R. wird zu kaufen gesucht. Adr. unter U. K. in d. Exped.

Ein Haus im guten baulichen Zustande, welches 4 St., 3 K., 2 K., Bodenraum, Hofraum u. Keller enthält ist mit der Hälfte Anzahlung sofort zu verk. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

300 R. sind sofort auszuleihen, aber nur sichere Hypothek, Neue Promenade Nr. 14, 1 Tr.

1000 R. sind auf sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen Leipz. Str. 13, 2 Tr. hoch.

Gummischuhe repar. B. Nolte, gr. Ulrichsstr. 54.

Gummischuhe rep. a. dauerh. Wolff, gr. Klausstr. 12.

Arbeitsstunden für Knaben ertheilt Dr. Paul von Gersdorf, Martinsberg 5.

Ein cand. theol., nicht musikalisch, sucht zu Ostern in Halle oder nächster Umgegend eine Hauslehrerstelle. Gef. Offerten werden erbeten unter P. S. poste restante Halle.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern zu erlernen, können sich melden bei

H. Rauchfuß, Wallstraße Nr. 23.

Der Verkauf dauert nur 6 Tage.

Großer Verkauf von acht schlesischen Leinen-Waaren, bestehend in Leinwand, Tischzeugen in Damast und Drell zu 12 und 6 Personen, Handtücher in Damast und Drell, wie auch einer Partie weißkleinerer Taschentücher für die geehrten Hausfrauen der Stadt Halle und Umgegend zu Ausstattungen und zum häuslichen Gebrauch. **Wer reine Leinwand zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich nach dem**

Gasthose „zum goldenen Löwen“, Leipziger Straße 104, Zimmer 7, 1 Tr.

Von einem bedeutenden Hause, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Capitalien bedarf, die bei der jetzigen Geschäftsstockung auf regelmäßigem Wege nicht eingehen, sind dem Kaufmann **P. Schottländer** in Breslau bedeutende Posten Leinenwaaren mit dem Auftrage übergeben worden, solche schleunigst in der Provinz gegen Baar umzusetzen. — Was die Billigkeit betrifft, so kann mit Sicherheit vorausgesetzt werden, daß untenfolgender Preis-Courant allen Anforderungen mehr als genügend erscheinen wird.

Der Kürze wegen einige, aber feste Preise.

1 Stück **Leinwand** zu 1 Duzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, früher mit 12 *Rz.*, wird jetzt zu 9 *Rz.* verkauft. — Feinere Zwirn-Leinwand zu 14, 16 bis 20 *Rz.* wird jetzt für 11, 13 und 15 *Rz.* verkauft. Extra feine Leinwand zu Oberhemden und Bettwäsche, im Preise von 20 bis 50 *Rz.*, wird jetzt für 15 bis 35 *Rz.* verkauft. — Ein starkes schlesisches Greauleinen zu **Arbeitshemden**, das Stück, welches früher 13 *Rz.* kostete, jetzt mit 10½ *Rz.*

Der Verkauf beginnt am Montag den 13. Januar und dauert nur bis Sonnabend den 18. Januar Nachmittags 6 Uhr.

Ellen und halbe Stücke werden nicht verkauft.

Auch ist ein **großer Posten einzelner Tischtücher** wie auch Tischdecken in grau und gelb, ebenfalls nur aus reinem Leinen, vorhanden.

NB. Für ganz **rein Leinen** wird gefällig garantirt. Ich bitte nochmals, diese günstige Gelegenheit zu berücksichtigen.

P. Schottländer aus Schlesien, wohnh. in Breslau.

Ein Kranken-Wärter empfiehlt sich. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger anständiger Mensch, der Lust hat Schlosser zu werden, findet einen Meister durch Herrn **Körding**, gr. Schlamm Nr. 8.

Auch ist daselbst ein gr. Schmiedeambos zu verk.

Ein gut empfohlenes Mädchen von außerhalb, aus anständiger Familie, wünscht bei einer hohen Herrschaft als Hausjungfer, oder bei einer einzelnen Dame zum 1. April ein Engagement. Das Nähere zu erfragen Rannische Straße Nr. 5, parterre.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Schulberg Nr. 2, Oberst **von Zamory**.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sogleich gesucht gr Ulrichsstraße Nr. 32, parterre.

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat und in der Küche Bescheid weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei

Wilhelm Schwarz, Rannische Str. Nr. 19.

Ein anständiges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht Schloßberg Nr. 1.

Eine zuverlässige Aufwartung wird gesucht Brüderstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein Mädchen gesucht Harz Nr. 30, 2 Tr.

Stube, Kammer u. Zubehör mittler Größe nebst etwas Stall, in, um oder außerhalb Halle zu 20 30 *Rz.* Miethsz. wird bis 1. April gesucht. Adr. M. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

- Soeben empfangen wir in verschiedenen Stoffen die allerneuesten Ball-Roben, empfiehlt das Mäntel-Magazin, Tuch-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung von **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.**

A u s v e r k a u f !

der von dieser Saison übriggebliebenen Damenhüte in Sammet u. Stoff, darunter auch weiße, sowie verschiedene andere Putzgegenstände.

Gleichzeitig empfehle ich etwas sehr Geschmackvolles von Gesellschaftshauben.

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Tr., vis-à-vis Herrn Hoflieferant Sockel.

In einem anständigen Hause sind 2 Familienlogis, à 2 St., 3 K., 2 K. und 2 St., 2 K., 2 K. zum 1. April mit allem Zubehör und Gartenpromenade zu vermieten. Zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 14.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung wird zum 1. April zu beziehen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Zapfenstraße Nr. 20.

Zu vermieten und sofort oder 1. April zu beziehen:

- 1 Familienwohnung, 3 St., 2 Kam., Küche u.,
 - 1 desgl. 2 " 2 " "
 - 1 desgl. 2 " 1 " "
- am Mühlgraben Nr. 1.

Eine anständige Wohnung von 1 St., 2 K. u. K. ist an ruhige Leute jetzt oder 1. April zu vermieten Geiststraße Nr. 31.

1 Logis zu 36 *R.*, 1 zweites zu 24 *R.* und 1 drittes zu 18 *R.* zu verm. Taubeng. Nr. 14.

Eine Parterre-Wohnung zu vermieten Oberglauchä Nr. 41.

St., K. u. K., desgl. 1 St., K. u. K. sind an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten Breitenstraße Nr. 28.

Ein Logis sofort zu beziehen, 1 Gewehrschrank u. 20 Soldatenschränke zu verkaufen bei Fr. **Möbius**, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist z. 1. April an kinderlose Leute zu verm. gr. Schloßg. Nr. 4.

1 St. u. 1 K. zu verm. Töpferplan Nr. 7.

Eine Wohnung im Preise von 30 *R.* ist zu vermieten Martinsgasse Nr. 17.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, hinten heraus, ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen Fleischergasse Nr. 3.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten Luckenstraße Nr. 12.

Eine Stube sogleich zu beziehen Glaucha'sche Kirche Nr. 5.

Ein Logis zu vermieten Bockshörner Nr. 3.

Ein kleines Logis an einzelne Leute zu vermieten Brüderstraße Nr. 9.

Eine Stube, Kammer, Küche, Torsgeläß, mit Gebrauch des Waschhauses, ist zu vermieten Breitestraße Nr. 4.

Ein Stübchen m. Bett verm. Bockshörner 3.

Eine möblierte Stube zu vermieten gr. Ulrichstraße Nr. 52, Weißwaarenhandlung.

Eine anständige Schlafstelle offen, zu erfragen Leipziger Straße Nr. 5, im Keller.

Anst. Schlafst. offen Grafeweg Nr. 14, 2 Tr.

Ein Hund zugelaufen alter Markt Nr. 28.

1 Muff gef.; geg. Inset. Geb. abzh. Taubeng. 5.

Tanzunterricht.

Den 16., 17. und 18. d. M. beginnen die ersten Unterrichtsstunden. Um weitere Anmeldungen bittet

H. Wipplinger,

gr. Märkerstraße Nr. 23, parterre links.

Mr. W. Geißler predigt nächsten Sonntag den 12. Jan. Vorm. 9 Uhr und Nachm. 4 Uhr im Saale „zu den drei Schwänen.“



Geschäftsübernahme.

Einem geehrten Publicum hiesiger Stadt und Umgegend widme ich die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem vereinigten Bruder begründete

Material-, Farbwaaren-, Taback- und Cigarren-Handlung
sowie auch das Vertriebsgeschäft der

Fabrikate der Freimfelder Nagel- und Draht-Fabrik
nunmehr für eigene Rechnung übernommen habe und unter bisheriger Firma,

Carl Deichmann,

fortsetzen werde.

Indem ich den geehrten Geschäftsfreunden meines seligen Bruders an seiner Statt für das ihm erwiesene Vertrauen herzlich danke, knüpfe ich hieran die Bitte, dasselbe auch mir in gleichem Maße gewähren zu wollen, und, um dasselbe zu rechtfertigen, werde ich mir die Handlungsweise des Verstorbenen als Muster gelten lassen.

Halle a/S., den 12. Januar 1862.

Ludwig Deichmann.

Im Saale des Herrn Rocco,
Rathhausgasse:

Heute, Sonntag den 12. Januar

Allerletzte große Vorstellung
in der höchsten Stufe der **Bauchredner-**
Kunst (von 3—12 Stimmen) des Bauchredners
und Bauchsängers Professor **Josef Duschée.**

Raffenöffnung 5 Uhr, Anfang präcis 6 Uhr,
Ende 8 Uhr.

Preise der Plätze: **Numerirter Sitz** 7½ Sgr.
Zweiter Platz 5 Sgr.

Billets, bei Tage gelöst, sind in meiner
Wohnung im Hôtel „zur Stadt Hamburg“, Zimmer
Nr. 15, zur gefälligen Abnahme für den **nume-**
rirten Sitz zu 6 Sgr., für den **zweiten Platz**
zu 4 Sgr. zu haben.

Der **Productionsplatz** ist erhöht, und
für **Bequemlichkeit** der hochgeehrten Herr-
schaften **bestens Sorge** getragen.

(Anfang der Vorstellung präcis 6 Uhr.)

Freyberg's Garten.

Sonntag d. 12. Januar Nachmittags-Concert
(Anfang 3¼ Uhr). Zur Aufführung kommt: **Der**
Sperngucker, großes Potpourri von Diethel.
Abend-Concert (Anfang 7 Uhr). **F. Fiedler.**

Casino. Mont. den 13. Jan. Gesellschaftsabend
mit Theater im **Bürgergarten.**

Sonntag Tanz von 4 Uhr in der **Cremitage.**

Heute den 12. Januar

ist die **malerische Reise** im „Englischen Hofe“
zum letzten Male zu sehen von 4 bis 9 Uhr Abds.

Bereinigte Männer-Viedertafel.

Sonntag den 12. Januar Abends präcis 7
Uhr Conferenz im Paradies.

Heute, Sonntag, frischen Kaffeekuchen. Auch
ladet zu einem ff. Löwchen Bier ergebenst ein
F. Lehmann, Königsstraße.

Gesellschaft VICTORIA.

Sonntag den 12. d. M. **Kränzchen** im Saale
des Herrn **Koch (Erfurt's Garten).** Anfang
7 Uhr.
Der Vorstand.

U r a n i a.

Sonntag den 12. d. M. Abends 6½ Uhr im
„Kühlenbrunnen“ **Theater und Ball.** Es ladet
freundlichst ein
der Vorstand.

Dankfagung.

Wir beehren uns, den zahlreichen Freunden und
Bekanntten, welche den Sarg unseres lieben Bruders
so reichlich schmückten und denselben zum Grabe
begleiteten, sowie namentlich auch den Herren Pres-
digern der St. Ulrichskirche für ihre, uns so trost-
reiche Theilnahme, unseren tiefgefühlten Dank hier-
durch auszusprechen. **Geschwister Deichmann.**

Halle a/S., den 11. Januar, 1862.